

Literatur-/Krimiabend am 18.01.2019 im Museum

Gastbeitrag von Dr. Ulrich Schneider für Museum/VHS Altomünster

Dr. Leo Petermann war der Chef eines erfolgreichen Software-Unternehmens. Nun im Ruhestand auf dem Land, kann er sich ganz seinen eigentlichen Passionen widmen, dem Schreiben, Sammeln afrikanischer Kunst - und den Frauen. Ein freundlicher, ein sympathischer Zeitgenosse. Wenn es da nicht immer wieder Menschen gäbe, die seinen Sinn für Ordnung und Ruhe stören würden. Dann neigt er nämlich zu ganzheitlichen und finalen Problemlösungen.

Die Figur dieses kaltblütigen Mörders Herrn Petermann wurde von Michael Böhm, der seit über dreißig Jahren in Dachau lebt, erdacht. In (bisher) drei Romanen lässt er den Psychopathen munter weitermorden. Das zweite Buch wurde 2016 mit dem renommierten Friedrich-Glauser-Preis als "Bester Kriminalroman" ausgezeichnet. Eine unbedingte Empfehlung für Liebhaber stiller, aber hintergründiger Krimis! Ohne Suche nach dem Mörder - wir kennen ihn nur zu gut. Die Lesung von Michael Böhm aus seiner Petermann-Trilogie wird von einem anderen bekannten Dachauer, Stadtrat Robert Gasteiger, an der Zither umrahmt.

Eine Veranstaltung der vhs Altomünster in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Altomünster. Krimiabend mit Michael Böhm **am Freitag, den 18. Januar, Beginn 19.30 Uhr, im Museumsforum (St. Birgittenhof 6)**. Gebühr € 5,-. Information unter 08254-2462 oder www.vhs-altomuenster.de.